

Wir sind für den Erhalt der Freifläche am Nordufer des Banter Sees (Banter See Park) und für eine Entwicklung als Erholungs- und Freizeitareal für die Bürgerinnen und Bürger.

Wir sind für ein nachhaltiges Miteinander von naturnah gewachsenen und weiter zu gestaltenden Bereichen für Erholungs- und Freizeitaktivitäten.

Wir sind für eine ganzjährige Aufenthaltsqualität durch einladende Wege, Sitzgelegenheiten, Beachvolleyballfeld, Boule-Feld, Naturspielplatz, Beachclub, Einrichtung einer Event-Fläche für Outdoor-Kulturveranstaltungen, Hobbymärkte, Picknicktreffen, Picknickkonzerte, Foodtrucks, Freizeitsport-Aktivitäten und ggf. Ballonmeetings etc.

Wir sind gegen den Neubau einer Stadthalle auf dem Gelände des Banter See Parks!

Wir sind gegen eine Beschränkung der Erholungsfläche durch die Bebauung (ca. 17.000 m<sup>2</sup> Platzbedarf für Stadthalle und Parkplätze).

Wir sind gegen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen mit zusätzlicher Lärmbelastung auf der Jadeallee.

Hier finden Sie unsere Unterschriftenlisten

+++ Haarstudio Nord  
+++ BCN Bowling Center  
Nord +++ Dorfladen zur Mühle  
+++ Imbiss Hanswurst +++ Gruber  
Textildruck +++ Strandcafé Fährhaus  
+++ Wilhelms WunderBar +++ SüdKiez  
Kantine +++ star-Tankstelle +++ Schuh  
Kuhne +++ Monty's Deli Café +++ Handarbeiten  
am Meer +++ Stadtgespräch Second-Hand  
& More +++ Schönfeld Hörsysteme +++ Traumzeiten  
im Kiez +++ Blumen Kendzi +++ Praxis für  
Physiotherapie Andreas Thiel +++ (Stand: August)

Aktuelle Auslagestellen sowie Unterschriftenlisten zum Ausdrucken finden Sie auf unserer Website und auf unserer Facebook-Seite.

 [www.buergerbegehren-wilhelmshaven.de](http://www.buergerbegehren-wilhelmshaven.de)

 [/BuergerbegehrenWilhelmshaven](https://www.facebook.com/BuergerbegehrenWilhelmshaven)

Wir sind als Bürgerinitiative frei und unabhängig von parteipolitischen Einflüssen.

Einer Instrumentalisierung durch politisch aktive Personen für ihre Zwecke treten wir entgegen.

## Unterstützen Sie uns:

- mit einer Teilnahme an der Unterschriftenaktion für das Bürgerbegehren
- als aktive Mitstreiterin bzw. aktiver Mitstreiter bei der Umsetzung des Bürgerbegehrens
- mit einer Spende zur Deckung der Kosten für dieses Bürgerbegehren

Kontoverbindung:

Bürgerbegehren Wilhelmshaven c/o Martin Burkhart

IBAN: DE54 2824 0023 0320 2553 00

BIC: COBADEFFXXX

## Bürgerinitiative – Keine Stadthalle am Banter See

c/o Martin Burkhart  
Brumunder Ring 73  
26388 Wilhelmshaven

Telefon: +49 172 161 50 60

E-Mail: [info@buergerbegehren-wilhelmshaven.de](mailto:info@buergerbegehren-wilhelmshaven.de)



[www.buergerbegehren-wilhelmshaven.de](http://www.buergerbegehren-wilhelmshaven.de)



[/BuergerbegehrenWilhelmshaven](https://www.facebook.com/BuergerbegehrenWilhelmshaven)



[/buergerbegehrenstadthallewhv](https://www.instagram.com/buergerbegehrenstadthallewhv)

V.i.S.d.P. Martin Burkhart

Fotos: Marcus Jurk

Grafik: Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e.V.

Layout: Heilmut Havelka



# Keine Stadthalle am Banter See!

## Bürgerbegehren gegen den Bau einer Stadthalle am Banter See

## Der Neubau einer Stadthalle im Banter See Park muss verhindert werden!

Der Uferstreifen am nordöstlichen Ufer des Banter Sees ist mit seinen Wegen und Grünflächen vor allem bei Einheimischen ein beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet.

Die zwischen diesem Areal und der Emsstraße liegende gesamte Brachfläche (Banter See Park) könnte nach einem naturnahen Landschaftsgestaltungsplan mit Spazierwegen, Ruhe- und Aktivzonen zu einem zusammenhängenden Erholungs- und Freizeitareal für die Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden. In den Aktivzonen könnten temporäre Aktivitäten, wie z. B. kleine Kunstlerauftritte, Hobbymärkte, Beachclub, Picknicktreffen, Picknickkonzerte, Foodtrucktreffen oder auch Sportaktivitäten stattfinden.

**Wären da nicht** – die Pläne, dort den Zweckbau einer neuen Stadthalle plus großflächiger Parkplatzfläche anzusiedeln.

## Was spricht gegen den Bau einer Stadthalle an dieser Stelle?

Mit einer Stadthalle, den dazugehörigen Parkplätzen und Zuwegungen für Lieferanten und z. B. Bandbussen einschließlich Equipment-LKWs, wäre eine weitere Naturfläche großflächig versiegelt und als Bereich für Entspannung und Muße unwiederbringlich verloren.

## Jadeallee: Flaniermeile oder Verkehrszubringer?

Bereits heute ist absehbar und durch Gutachten belegt, dass es bei den Veranstaltungen mit festen Anfangs- und Endzeiten zu Verkehrsbehinderungen und Lärmbelastigungen kommen würde, da der Verkehr zeitgleich über die Deichbrücke, die Rüstringer Brücke oder die Kaiser-Wilhelm-Brücke geführt werden müsste.

Auch für Rettungsdienste könnte sich der Standort als nachteilig erweisen.

Die An- und Abfahrten über die Jadeallee schaffen zudem den gegenteiligen Effekt zu den aktuellen Maßnahmen der Verkehrsberuhigung im Bereich Jadeallee. Auch würden sie dem Gedanken der Jadeallee als Flaniermeile komplett widersprechen.

## Wilhelmshaven Hauptstadt des Weltnaturerbes Wattenmeer

In Kürze wird (unter Einbeziehung des Bunkers) das Trilaterale Weltnaturerbe Wattenmeer Partnerschaftszentrum" (TWWP) auf der Brachfläche zur Jadeallee hin entstehen. Dieses Zentrum wird in Zukunft den Wattenmeeranrainern Niederlande, Deutschland und Dänemark als gemeinsame Arbeitszentrale dienen. Architektonisch wie gedanklich wird es den Naturschutz vermitteln. Eine - wie von uns vorgeschlagene - Entwicklung der weiteren Brachfläche würde einen naturnahen Bogen zur Forschungseinrichtung "Fluss-Seeschwalbenkolonie Banter See" schaffen. Diese international renommierte Einrichtung am westlichen Ende des Banter See Parks wird gerade um eine Ausstellung mit Beobachtungsmöglichkeiten für Besucher erweitert. TWWP, Banter See Park (dann als naturnahes Erholungs- und Freizeitareal entwickelt) und Fluss-Seeschwalbenkolonie könnten einen einzigartigen Anziehungspunkt für Bürger und Bürgerinnen bilden, der auch Touristen ansprechen würde.

## Bürgerentscheid Ein demokratisches Instrument der Kommunalverfassung

Bereits seit 2008 gibt es von unterschiedlichen Seiten Bestrebungen dahingehend, das dortige Areal als Standort für die Stadthalle festzulegen. Die aktuelle Diskussion um den Standort der (zukünftigen) Stadthalle zeigt, dass ein sehr großes öffentliches Interesse besteht, an dieser Entscheidung mitzuwirken. Aus diesem Grund gehen wir den Weg eines Bürgerbegehrens mit anschließendem Bürgerentscheid. Die Niedersächsische Kommunalverfassung (NKomVG) räumt den

Bürgern und Bürgerinnen dieses Instrument ausdrücklich als direkte Einflussmöglichkeit auf den Rat ein.

Anders als die Erkenntnisse der vom Rat der Stadt angelegten Einwohnerbefragung ist das Ergebnis des Bürgerentscheids für den Rat der Stadt bindend. Somit haben Sie als Bürgerinnen und Bürger einen direkten Einfluss auf die Entscheidung.

**Nutzen Sie ihre Chance zur Erhaltung und weiteren Gestaltung einer natur- und stadtnahen Freizeit- und Erholungsfläche für sich und für nachfolgende Generationen!**

● Konkrete Einwände ●

Verlust einer Erholungsfläche für Bürgerinnen und Bürger

Erhöhtes Verkehrsaufkommen und gegenteiliger Effekt zu den aktuellen Maßnahmen der Verkehrsberuhigung im Bereich Jadeallee

Widerspruch zur Gestaltung und dem Gedanken des TWWP

Opfern einer Naturfläche in exponierter Lage am Wasser

●

